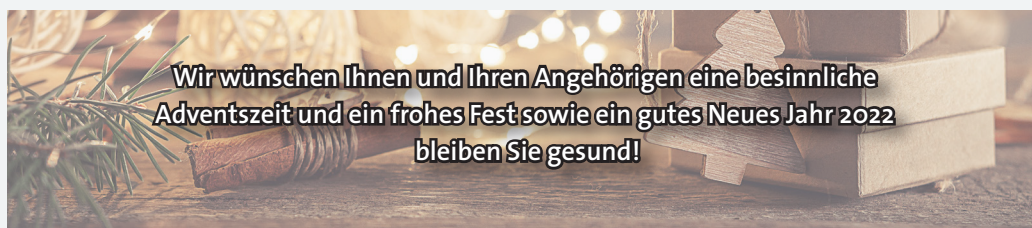


# Newsletter der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda

Ausgabe 12/2021

## Themenübersicht

- [1. Öffnungszeiten zu Weihnachten](#)
- [2. Testzugang: JoVE - wissenschaftliche Videos für Forschung, Lehre und Labor](#)
- [3. OECD iLibrary jetzt mit Podcasts](#)
- [4. Neues E-Book-Paket des Psychosozial-Verlages](#)
- [5. Citavi Web ist da!](#)
- [6. Neu – unsere englische Webseite! - New – our English website!](#)
- [7. Online-Adventskalender-Gewinnspiel](#)
- [8. Basteltüten und Online-Lesung für Kinder – Weihnachtsaktion](#)
- [9. Kostenlose Lesestart-Sets für dreijährige Kinder](#)
- [10. Neues Bibliotheksquiz für Kinder mit Tablet oder Smartphone](#)
- [11. Schon gewusst? – Tipps für die Suche nach Fachliteratur](#)
- [12. Fundstück des Monats: Adventskalender aus der Nachkriegszeit](#)



## Öffnungszeiten zu Weihnachten

Beide Standorte sind vom 24.12.2021 bis 26.12.2021 geschlossen.

Öffnungszeiten vom 27.12.2021 bis 30.12.2021

### Standort Campus

Montag – Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr

### Standort Heinrich-von-Bibra-Platz

Montag, Mittwoch, Donnerstag 09:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag 09:30 bis 18:00 Uhr

Ab 3. Januar 2022 gelten an beiden Standorten wieder die üblichen [Öffnungszeiten](#).

Medien können 24 Stunden am Rückgabeautomaten am Standort Campus zurückgegeben werden. Aufgrund der Dynamik des Pandemiegesehens und neuer Vorgaben kann es kurzfristig zu

## Termine

[Mittwoch, 01. Dezember 2021](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (online)

↘ Einführung

[Donnerstag, 02. Dezember 2021](#)

[13:30 - 15:00 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (Präsenz)

↘ Einführung

[Dienstag, 07. Dezember 2021](#)

[14:00 - 15:30 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (online)

↘ Einführung

[Mittwoch, 08. Dezember 2021](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

↘ Einführung

[Mittwoch, 08. Dezember 2021](#)

[14:00 - 15:30 Uhr](#)

Recherche mit System (online)

↘ Einführung

[Donnerstag, 09. Dezember 2021](#)

[09:50 - 11:20 Uhr](#)

Introduction to Citavi (online)

↘ Introduction

[Mittwoch, 15. Dezember 2021](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

↘ Einführung



Corona-bedingten Änderungen und Einschränkungen kommen. Wir informieren über unsere [Homepage](#) - bitte schauen Sie dort regelmäßig vor Ihrem Besuch der HLB.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Testzugang: JoVE - wissenschaftliche Videos für Forschung, Lehre und Labor

Die Hochschule Fulda bietet Ihnen vom 01.12. bis 17.12.2021 einen Testzugang auf die gesamte [JoVE](#)-Bibliothek.

„Sie haben Zugriff auf mehr als 13.000 Videos, die Konzepte und Forschungstechniken in den Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und der Medizin bebildern. Ihr Trial-Zugriff beinhaltet:

JoVE Research: Ermöglicht Forschern, wissenschaftliche Methoden in Aktion zu sehen und lässt komplexe Details der neuesten Forschungsergebnisse sowie standardmäßige Protokolle lebendig werden. Enthält JoVE Journal und JoVE Encyclopedia of Experiments.

JoVE Education: Verwendet wirkungsvolle Animationen und Darstellungen von Experimenten, die in Laboren durchgeführt werden, um Schlüsselkonzepte und Labormethoden zu erklären. Die meisten Videos beinhalten Textübersetzungen und Untertitel in mehr als 10 Sprachen. Enthält JoVE Science Education, JoVE Core, und JoVE Lab Manual.“

(Quelle: Infomail [JoVE.com](#) | [Devonshire Square](#) | London | EC2M 4PL)

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### OECD iLibrary jetzt mit Podcasts

„Die Inhaltspalette der OECD iLibrary wurde um Podcasts ergänzt! Unter <https://www.oecd-ilibrary.org/podcasts> finden Sie ab sofort Interviews mit Fachleuten und Persönlichkeiten innerhalb und außerhalb der Organisation.

In den OECD-Podcasts sprechen derzeitige und ehemalige Premierminister und -ministerinnen wie Jacinda Ardern, Gordon Brown und Laurent Fabius über Wohlstand, Steuern und Umwelt; die OECD-Direktoren Laurence Boone und Andreas Schleicher äußern sich zu Wirtschaft und Bildung; und die Komikerin Ruby Wax spricht über das nicht ganz so lustige Thema der psychischen Gesundheit. Die Podcast-Sammlung umfasst aktuell rund 70 Beiträge, die online gestreamt oder – exklusiv für Einrichtungen mit Abonnement wie die Ihre – als MP3-Datei sowie PDF-Skript heruntergeladen werden können.“

(Quelle: Infomail des OECD Berlin Centre, 08.11.2021)

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Termine

[Freitag, 17. Dezember 2021](#)

[11:20 - 12:50 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (Präsenz)

↳ Einführung

[Dienstag, 21. Dezember 2021](#)

[13:30 - 15:00 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (online)

↳ Einführung

[Mittwoch, 22. Dezember 2021](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

↳ Einführung

[Mittwoch, 22. Dezember 2021](#)

[14:00 - 15:30 Uhr](#)

Recherche mit System (online)

↳ Einführung



### Neues E-Book-Paket des Psychozial-Verlages

Die Hochschule Fulda bietet Ihnen ab sofort den Zugriff auf das komplette E-Book-Angebot des Psychozial-Verlages an.

Die Lizenz läuft bis Ende Oktober 2022 und ermöglicht Ihnen über die Nomos-eLibrary Zugriff auf über 560 Titel inklusive geplanter Bereitstellung der Neuerscheinungen des Jahres 2022.

Sie finden alle Titel in unserem [Katalog](#) oder können Ihre Suche auch direkt in der [Nomos-eLibrary](#) beginnen.

Die Nutzung ist im Hochschulnetz oder via VPN möglich.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Citavi Web ist da!

Mit Citavi Web können Sie überall arbeiten, wo Sie eine Internetverbindung haben – auf jedem Betriebssystem, sei es Mac OS, Windows oder Linux. Alles, was Sie dazu brauchen, ist ein aktueller Browser. Nur ein Tablet dabei? Citavi Web unterstützt Touch Screens, so dass Sie bei Bedarf auch unterwegs mit Ihren Projekten arbeiten können.

Die bewährten Funktionen von Citavi for Windows stehen nun in einer modernen, intuitiven Arbeitsoberfläche auch online zur Verfügung: Literatur verwalten, annotieren, strukturieren und Aufgaben planen.

[\(Quelle\)](#)

Nutzen Sie schon Citavi for Windows und haben bereits einen Citavi Account? Dann können Sie diesen auch für Citavi Web verwenden. Haben Sie noch keinen Account? Dann registrieren Sie sich mit Ihrer Hochschul-E-Mail-Adresse, um die lizenzierten Citavi-Versionen nutzen zu können. Hier geht's zu [Citavi Web](#).

Schulungen und Support zu Citavi Web wird das HLB-Schulungsteam am Campus zu Beginn des kommenden Jahres anbieten.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Neu – unsere englische Webseite! - New – our English website!

The University and State Library (HLB) now offers an English website with a lot of information on the library, our services, how to borrow etc.

The focus is on the information usually needed by the international students of Fulda University. Just click on the “EN” button in the upper right corner of the HLB website.

Do you need more information? Please write to [service\(at\)hlab.hs-fulda.de](mailto:service(at)hlab.hs-fulda.de) or contact our service desk staff.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)



### Online-Adventskalender-Gewinnspiel

In diesem Jahr bietet die HLB Fulda ein Online-Adventskalender-Gewinnspiel an. Vom 01. bis zum 24. Dezember präsentieren wir Ihnen auf der Startseite unserer Homepage je einen Mundartbegriff, welcher aus einem historischen Mundartwörterbuch unseres Altbestandes entnommen wurde. Unter denjenigen, welche den Begriff richtig erraten haben, verlosen wir nicht nur die Neuauflage dieses historischen Mundartwörterbuches (ab Januar 2022 am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz erhältlich), sondern auch zahlreiche weitere Sachpreise.

Einsendeschluss ist der jeweils laufende Adventskalendertag. Im Falle eines Gewinnes werden Sie von uns per Mail informiert. Mitarbeiter\*innen der HLB sind von der Aktion ausgeschlossen.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Basteltüten und Online-Lesung für Kinder - Weihnachtsaktion

Ab Mittwoch, 08. Dezember, können Vorschul- und Grundschulkindern am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz während der [Öffnungszeiten](#) kostenlos – solange der Vorrat reicht - eine kleine Tüte mit einer Bastelei für die Weihnachtszeit und einem Vordruck für einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann oder das Christkind abholen. Dabei sind die [Einlassbedingungen](#) der Hochschule zu beachten. Die Bastelanleitung ist übrigens zusätzlich online zu sehen.

Am 15. Dezember ist es ab 15:30 Uhr möglich, kostenlos die Online-Lesung „Julian geht auf Weltreise“, gelesen von Marie und Hendrik Wesner von der Hochschule Fulda, auf der [Homepage](#) der HLB Fulda für 24 Stunden zu sehen.

Nähere Informationen unter Telefon 0661 /96409880.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

### Kostenlose Lesestart-Sets für dreijährige Kinder

Haben Sie Kinder im Alter von drei Jahren? Dann können Sie ab sofort kostenlose Lesestart-Sets, bestehend aus einer kleinen Stofftasche, einem Bilderbuch und einer mehrsprachigen Broschüre mit Tipps und Informationen für Eltern in der Kinder- und Jugendabteilung abholen. Das Informationsmaterial vermittelt Ihnen, wie man den Spracherwerb der Kinder mit dem Betrachten von Bilderbüchern, Vorlesen, Spielen und anderen Aktionen fördern kann.

Das Programm „Lesestart 1-2-3“ wird von der [„Stiftung Lesen“](#) durchgeführt und vom Bildungsministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Ausgabe der Lesestart-Sets 1 und 2 erfolgte bereits über teilnehmende Kinder- und Jugendarztpraxen.

Auf der Homepage der „Stiftung Lesen“ finden Sie außerdem ein weiteres [Büchlein](#) zum Vorlesen sowie einen Film in fünf Sprachen plus Gebärdensprache.

Die Ausgabe der Lesestart-Sets erfolgt solange der Vorrat reicht.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)



## Neues Bibliotheksquiz für Kinder mit dem Tablet oder Smartphone

Mit einem elektronischen Quiz bekommen Kinder ganz neu eine spielerische Einführung in die Bibliothek. Heinrich der Biber hilft ihnen dabei, spannende Dinge zu entdecken und zu erraten. Sogar ein Film ist im Quiz versteckt!

Das Bibliotheksquiz kann auf dem Tablet oder Smartphone gespielt werden. Dafür muss die kostenlose Applikation „Actionbound“ heruntergeladen werden. Dort kann mit dem Begriff „Bibliotheksquiz für Kinder“ das Quiz aufgerufen werden. Alternativ kann man dieses Quiz am PC über die Seite „[Actionbound](#)“ suchen und den angezeigten QR-Code mit der Actionbound-Applikation scannen. Schon kann das Spiel beginnen, ob zu Hause oder unterwegs.

Weitere Informationen sind unter [kiju@hlb.hs-fulda.de](mailto:kiju@hlb.hs-fulda.de), Telefon 0661 96409880 erhältlich.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

## Schon gewusst? – Tipps für die Suche nach Fachliteratur

Nachdem Sie die passenden Suchbegriffe für Ihr Thema gesammelt haben, kann es an die Suche gehen. Überlegen Sie als erstes, wo Sie Fachliteratur oder Literaturhinweise zu Ihrem Thema finden können. Nutzen Sie Informationsmittel wie Bibliothekskataloge und (Fach-)Datenbanken. Suchen Sie am besten zunächst in unserem [FILIP](#). Dort finden Sie u.a. auch Grundlagenliteratur, die gut geeignet ist, um sich mit einem Thema vertraut zu machen. Suchen Sie in FILIP auch einmal unter dem Reiter „Datenbanken“! Hier verlassen Sie das eigene Literaturangebot der HLB und suchen globaler.

Neben dem FILIP sollten Sie für eine tiefere fachliche Recherche vor allem Datenbanken nutzen. Wir bieten über unsere Webseiten Zugang zu einer Fülle von [Datenbanken](#), die Ihnen für Ihre Recherchen kostenfrei zur Verfügung stehen. Nutzen Sie dieses Angebot! Unser Tipp: Dokumentieren Sie Ihre Suche. Notieren Sie, wo und wie Sie gesucht haben. So behalten Sie einen besseren Überblick und können, falls im Studiengang erfordert, Ihren Suchweg nachweisen.

Zu guter Letzt lohnt oft auch ein Blick ins Internet für die Suche nach Literatur. Hierbei ist allerdings keine freie Suche gemeint, sondern das gezielte Ausschauhhalten nach einschlägigen Webseiten. Welche Organisationen, Behörden, Verbände, Vereine, Forscher\*innen und Autor\*innen bieten auf ihren Webseiten Literaturhinweise oder ganze Volltexte frei zur Nutzung an? Wenn Sie all diese verschiedenen Quellen clever nutzen, können Sie sicher sein, alles für eine gute und ausreichende Suche getan zu haben.

Wie Sie anschließend Ihre relevanten Treffer für die weitere Verwendung bewerten können, lesen Sie im nächsten Newsletter „Tipps zur Bewertung von Rechercheergebnissen“ im Januar.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)

## Fundstück des Monats: Adventskalender aus der Nachkriegszeit

Passend zu unserem Adventskalendergewinnspiel präsentieren wir Ihnen als Objekt des Monats Dezember einen historischen Adventskalender aus dem Jahr 1947. Kalender der Nachkriegszeit



bestanden nicht wie heute aus einzelnen Türchen, hinter denen sich Süßigkeiten oder andere Dinge verbargen, sondern hatten große Ähnlichkeit mit gewöhnlichen Abrisskalendern. Die 24 Blätter mit überwiegend weihnachtlichen Tiermotiven sollten den Kindern die Wartezeit auf die Bescherung an Heiligabend verkürzen.



Seit dem ersten Aufkommen von Adventskalendern in den 1840er Jahren durchlief dieser christliche Brauch mit der Zeit verschiedene Erscheinungsformen. Ging man anfangs noch dazu über, ein hölzernes Baumgestell täglich mit selbstgebastelten Sternen zu schmücken, auf denen sich Bibeltexte befanden, so fertigte man gerade im österreichischen Raum „Himmelsleitern“, auf welchen das Christkind Tag für Tag eine Sprosse weiter nach unten schritt. Auf diese Weise sollte die Ankunft von Jesus Christus auf Erden symbolisiert werden. Ebenso verbreitet waren Adventskerzen mit durchnummerierten Markierungen, die täglich bis zum nächsten Markierungsstrich abgebrannt wurden. Ende des 19. Jahrhunderts waren hingegen sogenannte „Weihnachtsuhren“ beliebt, bei denen jeder Abschnitt mit einem Liedtext versehen war. Diese Form von Adventskalender wurde erstmals im Jahr 1902 in Hamburg industriell gefertigt. Ein Jahr später spezialisierte sich der Münchner Verleger Lang bis die 1930er Jahre auf die Anfertigung von Adventskalendern, welche mit ihren aufklappbaren Türchen schon sehr stark an die Modelle von heute erinnern.

Während des Nationalsozialismus wurde diese weihnachtliche Tradition unterbunden – sowohl aus ideologischen Gründen als auch aufgrund von Materialknappheit während des Krieges. Unser gezeigtes Stück ist somit ein früher Beleg aus der Nachkriegszeit, diese schöne Überbrückung bis zum Heiligabend wiederaufleben zu lassen.

[\[ zur Themenübersicht \]](#)